

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

76
Wien, am 10. März 1934

Entfallender Empfang beim Bundeskommissär für Wien.

Kommenden Montag entfällt wegen dienstlicher Verhinderung der Empfang beim Bundeskommissär für Wien, Vizakanzler a. D. Bundesminister Schmitz.

Vergabung der laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien.

Wegen Vergabung der laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Vertragsperiode 1934, das ist für die Zeit bis 31. Jänner 1935, werden von der Magistrats-Abteilung 26, Rathaus, Mezzanin, Stiege VI, Tür 31, öffentliche schriftliche Anbotsverhandlungen abgehalten.

Die Anbotsverhandlungen finden statt für die Dachdeckerarbeiten am 15. März um 8 Uhr 30, für die Schwarzdeckerarbeiten am 15. März um 11 Uhr 30, für die Bauspönglerarbeiten am 16. März um 8 Uhr 30, für die Glasarbeiten am 16. März um 11 Uhr 30, für die Schlosserarbeiten am 17. März um 8 Uhr 30, für die Hafnerarbeiten am 17. März um 11 Uhr, für die Anstreicherarbeiten am 19. März um 8 Uhr 30, für die Malerarbeiten am 19. März um 11 Uhr 30, für die Baumeisterarbeiten am 20. März um 8 Uhr 30, für die Stukkaturerarbeiten am 20. März um 12 Uhr, für die Steinmetzarbeiten am 21. März um 8 Uhr 30 und für die Kunststeinarbeiten am 21. März um 11 Uhr 30. Die übrigen Arbeiten gelangen zu einem späteren Zeitpunkte zur Ausschreibung.

Die Ausschreibungsbehalte können in der Magistrats-Abteilung 26 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der Kanzlei der erwähnten Magistrats-Abteilung einen Tag vor der Anbotsverhandlung zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmässig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen. Der Gemeinde Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bowerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der Magistrats-Abteilung 26 erteilt.

Der Spendenaufruf des Bundeskommissärs für Wien.

Dem Bundeskommissär für Wien, Vizokanzler a. D. Bundesminister Schmitz, sind für die Waisenerziehungs-Aktion des Bundeskanzlers folgende weitere Spenden eingelangt: Schüller & Co. A. G. 300 S; C. Hiedl 20 S; Marischler Anton 200 S; Sattler August Söhne 800 S; Städtische Elektrizitätswerke (Nachtrag) 2.594 S; Record Reinigungsanstalt 20 S; Hauptschule Neustiftgasse 50 S; Altmannsdorfer Loderfarbrik Schahol & Co. 100 S; Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof 2.263 S; Everth & Co. A. G. 500 S; Oesterreichisch Siemens-Schuckert Werke 5.000 S; Siemens Halske A. G. 3.000 S; Rentnerbund der Pensionsanstalt für Angestellte 200 S; Magistrats-Abteilung 7 (Nachtrag) 13 S; L. Rödiger 150 S; Gnad Hans 20 S; Ungenannt 2.000 S; Edlinger F. Kommanditgesellschaft 150 S; Bayer Rudolf 10 S; Wilhelm Neuber A. G. 200 S; Felix Eisenhammer 300 S; Fritz Mögle 200 S; Tetra A. G. 250 S; Fürnkranz Heinrich 200 S; Bezirksamt und Bezirksvertretung für den 1. Bezirk 192 S; Hotel Bavaria 100 S; Neuchâtel Asphalte Co. 1.000 S. (Fortsetzung folgt).